

Hst. vom 21.05.07

Kinderschutzbund setzt auf Kurse zur Elternbildung

Verein engagiert sich stark beim Kinder- und Jugendtreff an der Pestalozzischule

HEILBRONN Zufriedene Gesichter auf der Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Heilbronn: Der Haushalt ist ausgeglichen, alle Projekte laufen gut, so Vorsitzende Tanja Haberzettl. Schwerpunkt wird 2007 die Elternbildung sein.

Der Verein bietet Kurse an, die die Elternkompetenz stärken und den Familienalltag verbessern können. Titel: „Starke Eltern, starke Kinder.“ Dabei gehe es nicht nur darum, bei Problemen zu helfen, sondern zu erreichen, dass Probleme im Miteinander innerhalb der Familie erst gar nicht entstehen, so Hanne Koch. Sie betreut mit Sybille Braun das Projekt. Unterstützt werden die beiden Vorstandsdamen von der ebenfalls ehrenamtlich tätigen Hannelore Schneider, die bis Ende 2006 hauptamtliche Geschäftsstellenleiterin war.

Erfahrungen mit Eltern, die Probleme bei der Erziehung haben, macht auch Karola Kikillus. Sie ist seit Januar hauptamtliche Geschäftsstellenleiterin und berät Eltern, die nicht mehr weiter wissen. Oft geht es um familieninterne Kommunikationsprobleme – etwa im Rahmen einer Schei-

dung oder bei der Regelung des Besuchs- oder Umgangsrechts.

Einen großen Posten im Haushalt nimmt der Kinder- und Jugendtreff an der Pestalozzischule ein. Betroffen lauschte die Versammlung Claudia Jablonowski, die von ihrer Arbeit erzählte. An der Förderschule wird nicht nur Hausaufgabenbetreuung geleistet. Die Kinder, die wegen ihrer Lernbehinderung sozial oft im Abseits stehen und verhaltensauffällig sind, werden auch intensiv gefördert und betreut. Der Kindertreff des Vereins mit 17 Plätzen wurde zum 1. März um einen Jugendtreff mit vier Plätzen erweitert. Hierfür wurde Andreas Reinecke eingestellt.

Verena Mohnke, Geschäftsstellenleiterin des Landesverbandes des Kinderschutzbundes, machte den Kinderschützern in Heilbronn Mut: „Ab 2008 soll es für alle Eltern im Rahmen des Erziehungsgeldes Gutscheine für Elternbildung geben. Das motiviert vielleicht, die Angebote wahrzunehmen“. Wer Interesse an einem Elternkurs hat, kann sich beim Kinderschutzbund, Weinsberger Straße 91, Telefon 07131/ 178272 melden. *red*